

Einsamkeit

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| Kapitel 1: Was mal war | 2 |
| Kapitel 2: Wenn die Zeit keine Wunden heilt | 5 |

Kapitel 1: Was mal war

Vorwort

Hehehe^^v Tyo , was hab ich da mal wieda geschrieben?

oô

Den letzten Driss....irgendwie was ganz verrücktes....^^v

Aber ich hoffe sie gefällt euch dennoch =3

Und schön Kommi's hinterlassen,ja?

ggg

Ach wo , müsst ihr nich^^

Wäre nur sehr nett! =)

Würd mich freuen....^^

Naja...mehr weiß ich au net zu sogn^^°°°

So, dann ma weita,

eure Yuna_Mysterio

Warning

>> Sehr viele Rechtschreibfehler! Schnulzenalarm!

Disclaimer

>> Nicht alle Chara's sind mia! ;-;

Ich verdiene auch kein Geld damit xDDD

++++
++++

Was mal war

Leise und ohne jegliches Geräusch trat Sakura aus der Kirche . Ihr Blick auf den Boden gerichtet . Ayumi , ihre Cousine sah sie an und lächelte unsicher , was sie auch war . Ein wenig nervös sah sie sich um .Sie wollte die Stille unterbrechen . " Sollen wir zu mir gehen?" , fragte sie freundlich und versuchte Sakura abzulenken . Sinnlos , nichts zu machen . Sakura sah noch nicht mal auf . Jetzt sah sie auch runter zu boden . " Tut mir leid"

Ihre Gedanken schwebten um den Grund warum sie hier waren . Ja , warum waren sie gerade dort ? Langsam stiegen in Ayumi's Augen Tränen auf . Aber sie verkniff sich es krampfhaft . Nicht vor ihr . Nicht vor Sakura , sie hatte schon genug erlebt . Das würde die Sache nur schwieriger machen . Wieder schlich sich ein Lächeln auf ihr Gesicht . Mal wieder war es ein gespieltes Lächeln . Sakura wusste das . Wie oft hatte sie das schon getan ? Sie musste es bereits perfekt können . Jetzt sprach sie wieder , ihren Blick weiterhin auf dem Boden gerichtet . " Warum verschließt du die Augen so...? Oder bist du blind?"

Ayumi erschrak . Was sollte sie jetzt sagen . Sie musste ablenken . Über solch ein Thema wollte sie mit Sakura nicht besprechen . " Tzz...warum verschließt du Augen vor der Wahrheit ? Weil sie weh tut ? Kindisch . Du haust ab , vor der Realität !"

Sakura sah auf . Ihre Stimme klang hart und klar , dennoch irgendwie hilflos . So als würde sie stumm schreien . Ayumi sah zu Boden . Sie biss sich auf die Lippen . Dann lächelte sie wieder auf . Da war es wieder dieses gespielte Lachen . " Was meinst du?" , fragte sie . Sakura's Augen formten sich zu schlitzen . Sie war sauer , denn sie wusste

das Ayumi sich nur dumm stellte . " Oh , mann ! Du spielst in einer anderen Welt , in einem Traum dein Leben ... verrückt . Wieso siehst du die scheisse Welt vor dir vor ? Lächerlich . Echt krank . So , will ich nie enden !" . Sakura sah wieder runter . Das klang hart . Aber Sakura hatte Recht . Es war so . Ayumi hing ein klotz im Hals fest , sie schluckte und schluckte , doch er blieb . Angst . Ja , es war die Angst die in ihr aufstieg . Ein stechen im Herz schmerzte sie . Ein Trauerschleier lag um ihr . Tränen wollten ihr aus die Augenwinkel rinnen , aber sie musste es aufhalten . Sie musste ihr eine Antwort geben . Also schloss sie die Augen , fing langsam an zu sprechen . Es fiel ihr schwer , aber es musste sein . " Weil ich niemanden Sorgen machen möchte . Ich möchte nicht das Jemand ansehen muss , wie ich jammere . Es würde Mitleid erwecken , ich möchte es nicht . Jeder hat selber genügend sorgen , ich möchte nicht das sich jemand wegen mir den Kopf zerbricht . Sie sollen lachen und Glücklich sein !" , erklärte sie leise . Sie murmelte es fast schon . Diese Worte , sie waren die Erklärung , eine schwere Erklärung , die Ayumi einige Überwindungen kostete . In ihr zog sich alles zusammen und sie hatte das Gefühl gleich losheulen zu müssen . Sakura grinste . " Ich würde für niemanden so ein geältes Lächeln schauspielern . Sojemand bin ich nicht . NEIN!" Ihre Stimme wurde lauter und fester . " NEIN ! Niemals ! Für niemanden und gar keinen ! Ich fühle mich , wie ich mich fühle , ich zeige es allen ! Ja , ich fühle mich Scheisse !!! Und ich zeige es allen ... Aber..." , ihre Stimme klang verweint , " Aber warum hört oder sieht denn keiner was !! Warum laufen sie alle noch weiter weg?!" Sakura war verzweifelt . Ihr Grinsen war lange schon wieder verschwunden und der Blick immer noch auf den Boden gerichtet . Ayumi berührte es sehr . Sie fühlte sich hilflos und wusste nicht was sie tun sollte . " Es...es tut mir leid , Sakura ... ich...wenn ich was für dich tun kann , dann sag mir doch bitte !" , flehte sie . Sakura kniff die Augen zusammen . Sie wollte weinen und tat es dennoch nicht . Sie wollte nicht , lieber würde sie sterben . Denn dann fühlte sie sich schwach und verletztlich und das war das letzte was sie wollte . Nein , nie mehr schwach sein . " Dann hör auf dich selber zu belügen . Das kann ich nicht ab ! Ich hasse solche Leute ! Wie die Pest . Sie sind schlimmer als jede Rattenplage ! Wie mich Menschen die nur an andere denken eckeln ! Was bringt's immer so zu tun , als wäre alles toll und super!? Mensch , verdammt es ist nicht so ! Warum kapiert ihr es nicht ?! Seit ihr denn so saudumm ?! Ihr macht euch selber kaputt ! Gesteht es euch ein ! Mann , verflixte Scheisse !" , Sakura fluchte . Sie fluchte vor der Kirche . Das hatte sie vorher nie getan . Sie hätte sich noch nicht einmal getraut irgendein schimpfwort auszusprechen . Und jetzt ? Sie war am Ende . Fertig mit allem . Verzweifelt . Ayumi hielt es nichts mehr ab . Ihre ganze Trauer kam zum Vorschein . Sie weinte . Eine Träne nach der andere kullerte ihrem Gesicht entlang runter . Bis zum Kinn , dort fiel sie zu Boden . Sakura's Augen folgten deren Weg . " Ist es denn besser sich immer in sich selber einzuschließen , alles in sich hinein zu fressen ?! Ist es das was du dir vorstellst?!, weinte sie . Sie konnte nicht mehr . Dann fing sie an die Tränen weg zuwischen . " Es tut mir leid , ich wollte nicht das..." Sakura war wieder sauer . " Ist mir auch egal!"-"Trotzdem ...es tut mir leid...ich..."

Plötzlich war wieder ein Lächeln auf Ayumi's Lippen . Dieses mal war es ehrlich . In Gedanken versunken dachte sie an früher ... Ja , es war eine fröhliche und Glückliche Zeit . Nichts mehr war davon übrig . Sakura's ehrliches Lachen war verschwunden . Es wurde nicht mehr gesehen . Auch die ganzen liebevollen , warmen Gefühle waren nicht mehr da . Nur noch dunkelheit . Sie umschwärmte sie und ließ nicht los . Sie war schwer und lag auf deren Schultern . Langsam frißt sie , sie auf . Aber Sakura reagierte wieder kalt , wies ihr Lächeln ab . Doch das Mädchen mit dem Kopftuchartigem Band , schrak nicht zurück . So sehr Sakura das Lächeln auch verwies

, es blieb . Denn die Gedanken und Erinnerungen an früher munterten sie auf . Gerade dachte sie dran , wie es war , als Sakura dieses schöne Kleid zum 7ten Geburtstag trug . Es war leicht Rosa und mit weißen Ruschen übersät . Damals war Sakura sehr stolz auf das Kleid . Es kann sich noch ganz genau an den Sommertag erinnern . Mitte Juni muss es gewesen sein . Auf einer großen Wiese lagen sie im Gras und schauten in den Himmel . " Du ... Ayu-chan?" , man hörte deutlich die Stimme eines fröhlichen Mädchens . Das war Sakura . Ayumi lag genau neben ihr und zeichnete in den Himmel . " Hm?"

, freundlich schaute sie zu ihrer kleinen Cousine rüber . Sie selbst war grad 13 . " Wie findest du mein neues Kleid?" . Diese Frage klang verlegen . Die 13jährige lächelte sie an . " Es ist wunderschön , steht dir echt gut!"

Ein lachen . Ein reines ehrliches Lachen , voller wärme , das nur Freude ausstrahlte . Und dies grad aus Sakuras Mund . " Danke !" , die kleine Blonde stand nun und drehte sich um sich selbst . Ihre Wangen waren zart Rosa gefärbt , ähnelten dem Kleid . " Es freut mich , wenn es dir gefällt! Das hat Mama mir geschenkt zu meinem Geburtstag ! Ich liebe es ... " , das Mädchen betrachtete den Rock des Kleides , indem es ihn ein wenig hoch nahm . Die ältere grinste . Wie stolz und glücklich sie aussah . Aber nun gab's es dieses Lächeln nicht mehr . Es war wie vom Erdboden verschluckt . Hinweg gespült .

Das sich das alles von einen Tag auf den anderen ändern kann . Unvorstellbar . Aber es war so . Das war die Graussame Realität . Ayumi zitterte . Sie wagte es nicht auf zu sehen , in die ausdruckslosen Augen der jetzt 9Jährigen . Langsam spürte sie , wie die Zweifel in sie hoch kamen , Angst sie plagte und kälte sich um sie fügte . Doch die Hoffnung sollte zu letzt sterben . Das war ihr Lebensmotto und das hatte sie bis jetzt immer geholfen . Hier ran sollte es nicht scheitern . Sie konnte das Mädchen vor ihr nicht in diesem Unglück lassen . Leise fing die nun 15jährige an ein Gebet zu sprechen . Ein Gelächter ließ sie davon abhalten . Überrascht schaute sie auf . Das 9Jährige Mädchen vor ihr lachte bitter . " Was soll der Scheiß? Du glaubst doch nicht im Ernst , das dir das echt hilft . Scheiß auf Gott! Den gibt's doch gar nicht!!!" - " Sakura , sag so was nicht!! Du hast nie...so geredet!"

Die jüngere sah wieder mal zu Boden . " Früher habe ich ihm auch noch vertraut !" Sie machte ein paar Schritte . Ehe sie ganz verschwand , hielt sie die Ältere noch mal auf . " Sakura , warte ! Ich verstehe dich nicht ganz , aber ich möchte es ! Wenn du mir mehr von dir erzählst..." Dann wurde sie von der traurigen Stimme unterbrochen . " Du weißt schon viel zu viel !! Ich hab dir mehr als nötig erzählt! Aber eines sollst du wissen"

Wie hart sie auch jedes Wort aussprach, das Lächeln was sie am Ende aufsetzte , war das was zählte , was den Satz wieder ins Gute abrundete . " Ich liebe sie immer noch...Und vergesse werde ich sie auch nie!" , dann drehte sie sich um und verschwand . Für eine lange Zeit , an die Ayumi jetzt noch nicht denken konnte . Hinterlassen hatte sie nur Tränen im Wind . Die ältere Cousine seufzte . Immer bewusster wurde ihr , wie sehr der Verlust ihrer Mutter , dem Mädchen leid zufügte . Diese letzten Worte waren an sie , der verstorbenen gerichtet . Ob sie auch im Himmel ankämen würden ?

++++
++++

Ende des ersten Pitels^^v

Kapitel 2: Wenn die Zeit keine Wunden heilt

Vorwort ,

Erst ma... hallo!^^"

Tyo, das eine Pitel is nich ganz on, da stell ich auch schon das nächste on! x3 Nyo ~
Dieses ma wieda was seltsames...oô Ich hab's mia selba noch ma angesehn un fand...
es einfach nur shice! ><

Na aba egal XD Bin zu faul um's neu zu machn^^' +drop+

Außadem würd aus dem neu'm dann au nūx werd'n, da ich eh keine FF-
Schreibfähigkeit besitze XDDDD

Find ich^^

Aba Hauptsache euch gefällt es! ^.^ +schleimz+

Übrigens ; die Taikari FF von mia geht au noch weita XD

+lol+

Oki^^' Ich laber dann ma net so vieeel und wünsch euch einfach nua Fun,
eure Yuna_Mysterio

PS. Warnings und Disclaimers hab ich ja im ersten Pitel erwähnt XD +löl+

Desweg'n brauch ich sie jetzt net meha zu erwähnen^^'

+g+

++++
++++

5 Jahre später ...

Wenn die Zeit , keine Wunden heilt ...

Nun war dieser Vorfall 5 Jahre her . Sakura war mittlerweile 14 Jahre und mitten in der Pupertät . Das bemerkte sie zu ihrem Beileid schnell . Das jeden Morgen wenn sie in den Spiegel schaute . Diesen Morgen war es nicht anders . Grad war sie dabei einer dieser Schönheitsfehler aus zurotten . " Argh! Wie ich diese nervenden Pickel hasse !!!" . Ein Geschrei durch das ganze Haus war zu hören . Jetzt hatte sie sich vom Spiegel endlich angewendet und zupfte an ihrer Schuluniform rum . Besonders hatte sie mit der Bluse zu kämpfen . Die Blonde hatte sich bereits zu einer jungen Frau entwickelt und musste mit ansehen , wie sie schon einen BH tragen musste . Schon seit 1 1/2 Jahren und sie kam immer noch nicht damit klar . Jedesmal wenn sie sich die Bluse zuknöfte , könnte sie aus dem Fenster springen . Schnell hatte sie alles zurecht gezupft , war ja nicht viel , sie achtete nicht sehr auf so was . Als sie dann fertig war , rannte sie die Treppe runter , durch die Küche schnappte sich Tasche und Pausenbrot und verließ das Haus . Zum Abschied drehte sich die 14jährige noch mal um . Ihre Gedanken umschwirrend den Grund ihrer Anwesenheit dort . Denn es war nicht mehr ihr Haus , in dem sie einst mit ihrem Vater wohnte , sondern Ayumi's , ihrer Cousine , die das Haus mit ihrem Freund bewohnte . Eigentlich wollte sie wohl eher mit Abstand nicht dorthin , aber man hatte ihr keine Wahl gelassen . Besser als ein Kinderheim . Warum sie dort war ? Alles hatte schon vor Jahren begonnen . Damals als ihre Mutter gestorben war , nahm das ganze nicht nur sie , sondern auch ihren Vater mit . Er litt genauso drunter . Ihr Vater hatte angefangen Alk zu schlucken , um sich zu trösten , schreckliche Bilder und den grausamen Alltag zu vergessen . Sicher das hatte er früher auch oft getan , aber so wie jetzt war es nie . Er hatte vielleicht mal getrunken

zu bestimmten Festen , doch nun... nun trank er jeden Tag , bis er breit war und hörte nicht auf . Ja , er war jeden , aber auch wirklich jeden Tag besoffen und laberte nur dummes Zeug . Sakura nahm ihn schon lange nicht mehr ernst , dennoch konnte sie nicht abstreiten , dass der Zustand ihres Vaters , ihr nicht gefiel . Schließlich war sie seine Tochter und machte sich riesige Sorgen . Dumm war sie ja nicht und nur zu gut wusste sie , dass er bereits ein Alkohliker war . So sehr sie es verletzte , so sehr es auch weh tat dies ein zugestehen und wie gern sie es vergessen würde , es war so !!! Und auch egal wie kalt versuchte zu wirken , ihr Vater war ihr NIEMALS , aber auch wirklich NIEMALS egal und so sollte es bis in die Ewigkeit hineinbleiben . Da konnte kommen , was wolle ! Doch jeder Gedanke an ihren Vater schmerzte , stach ins Herz und ließ es verbluten . Irgendwann musste dann das kommen , was kommen musste . Sakura's damalige Lehrerin muss die Wunden und Narben gesehen haben , die sie sich selbst aus lauter Verzweiflung zugefügt hatte . Natürlich war ihr erster Gedanke , das Elternhaus . Wer würde schon darauf kommen , das sie sich selber Wunden zufügen würde ? Woher sollten sie wissen , dass sie es tat um Schmerz zu empfinden . Schmerz der zeigte das sie lebte und nicht auch schon Tod war ! Der Schmerz der zeigte , das sie auch Gefühle besaß , dass nicht alle abgestorben waren , wie Glück , Freude und Wärme ! Wenn sie jetzt an diesen Tag zurückdachte , fühlte es sich so an , als würden tausend Messer auf sie einstechen . Ihr Herz schmerzte , der Bauch krampfte . Jetzt hasste sie sich selber dafür ! Wie dumm sie doch war , hätte sie doch besser nie getan . An dem Tag war Sakura natürlich wieder mal nicht besonders toll drauf . Als sie genervt nach Hause kam , von der Schule , verarbeitete sie erstmal die Privaten Fragen der Lehrerin . Ihre Gedanken waren bei ihren Dad . Kaum hatte sie das Haus betreten , so kroch auch schon der Geruch von Alkohol , Zigarrenrauch und verbrannten Kippen und Räucherstäbchen in ihre Nase . Sakura kann sich jetzt noch genau an diesen Geruch , der damals Alltag war , erinnern . Ruhig ging sie die Schritte durch den Flur ins Wohnzimmer . Dort saß er . Ihr Vater . Natürlich war er mal wieder breit und High . Er saß dort in seinem Sessel und starrte auf die Glotze . Das Blonde Mädchen hob den Kopf , wand den Blick von ihren Vater ab und sah zur Flimmerkiste . Nichts besonderes war zu sehen , nur eine 24Stunden Werbesendung , die irgendeinen Müll verklopfte . Erst da bemerkte sie das ihre Augen anfangen zu brennen . Ein wenig verwirrt sah sie umher . Alles war verschwommen . Klar , diesen Rauch war ja mittlerweile schon Gewohnheit , aber dieses mal war es extrem . Das ganze Wohnzimmer war voll gedröhnt , es sah aus , wie dichter Nebel . Ihr Vater aber starrte weiter in den Fernseh , als würde da ein spanner Horrostreifen laufen oder irgendso'n Porno in Hardcoreversion . Seine Augen waren Leer . Sein Mund stand offen . Um den Mund hatte sich ein Dreitagebart gebildet , der aus den vergangenen Monaten entstanden ist . Seine Haut und Lippen waren ausgetrocknet . Sakura wollte ihn so schnell wie möglich aus diesem Trancezustand holen , er kam ihr so.....tod vor. " Dad?"

Erst nachdem dritten mal , als sie nach ihm gefragt hatte reagierte er . Wahrscheinlich aber auch nur , weil sie an seiner Schulter gerüttelt hatte . Der Grünäugige , ältere Mann schrak auf und sah nun seine Tochter so , wie eben noch den Fernseher an . " Alles okay?"

Die junge Schülerin sah ihn besorgt an . Doch der angesprochene nickte nur leicht . Das Mädchen schüttelte den Kopf . Sie musterte ihn kurz und bemerkte dann , dass der dort breitbeinige sitzende Mann noch eine viertel volle Bierfalsche in der Hand hielt . Schnell schnappte sie dannach und entriss sie ihm . " Ey!" , beschwerte sich ihr Vater bei ihr . " Das ist nur zu deinem Besten !" Doch der Ältere riss ihr die Flasche aus

wieder aus der Hand und sah sie aggressiv an . " Verschwinde ! Das ist das Beste für mich !" Die Blauäugige schloss die Augen und biss sich auf die Lippen . Wie sehr diese Worte doch schmerzte . Jedes von ihnen war wie ein Messerstich ins Herz , eine Faust in den Magen . Aber sie durfte seine Worte sich nicht zu Herzen nehmen , schließlich war er bis oben hin voll . Und er hatte wieder mal gekifft . In dem Zustand durfte sie ihn nicht ernst nehmen . "Ich möchte aber nicht das du im Alkohol untergehst !"

So sehr sie sich auch bemühte ihm zu erklären , ihm zu helfen , es half nichts . Na ja , und es kam was kommen musste . Ein Hausbesuch vom Sozialamt und kurzerhand landete Sakura bei Ayumi . Ihr Dad wurde in eine Klinik gebracht . Scheisse . Diese Erinnerungen schmerzten Sakura immer noch und zwar ganz gewaltig . Die Blonde wusste an dem Tag sofort , wer die geschickt hatte , ihre neugierige Lehrerin . Kopfschüttelnd lief Sakura ihren Schulweg entlang . Die blauäugige hatte keine Zeit , um sie mit Erinnerungen zu verschwenden . Zumal diese ihr nur Leid zufügten . Mit eisigen Augen rannte sie die Straße entlang , überquerte diese ohne zu schauen , so dass einige Räder quwichteten , Autofahrer laut fluchten und sie in weniger als 5 Min. sich wieder auf den Schulhof vorfand . Sie hatte es überstanden . Endlich waren diese dummen Gedanken verschwunden und das Herzrasen hatte aufgehört . Dieses elende Schmerz unterdrücken hatte sie mittlerweile voll drauf . Natürlich war es nichts worauf sie stolz sein konnte , aber es machte ihr Leben für sie leichter . Na ja , dachte sie jedenfalls !! Die 14Jährige stieg gerade die Treppe hoch , als sie durch die Glastür schon das Gedränge auf dem Schulflur sah . Schulbeginn war schon was etzendes . Immer diese Maßen , die einen einengten . Da bekam man ja schon beim hinsehen Platzangst . Eigentlich interessierte sie das nicht wirklich , aber über solche Sachen regte sie sich immer innerlich künstlich auf . Wenigstens eine Ablehnung , um von dem ganzen Nachdenken weg zukommen . Kurzerhand riss sie die Glastür auf und betrat das Schulgebäude , welches alles andere als still war . Ein Geschrei , Lärm und Einengung waren wie immer mit von der Partie . Sakura war dies schon gewöhnt , obwohl sie erst ne Woche auf die Schule ging . Ob es Gewohnheit war oder einfach nur Gleichgültigkeit , war doch egal . Hauptsache war , das sie ihre Ruhe hatte . Genervt verdrehte sie die Augen und begab sich in die Höhle des Löwen .

++++
++++

So das wars auch schon wieda XDDD